**Chlorophyllum rhacodes ?? 14. Oktober 2011**

Erste Gedanken: Aha Wiederfund! Hutdecke rasch bräunlich

Unt. Ochsenweidewald; 2 Exempl.

Im Mischwald mit Fichten, Föhren,

Weissdorn, Schwarzdorn, Hasel usw.

Ziemlich kräftige Art

flockig-schuppig und leichte

Rosatönung nicht nur weiss

Geschmack letztlich etwas stichig

auf der Zunge

Es resultierte

**Chl. rhacodes ??** *Lit.: FN532*

**Makrobeschrieb**

Hut 110 mm und 70 mm breit; ocker faserschuppig bis flockig auf weisslichem Grund mit von aussen her aufstehende bzw. aufgerollte, ocker bis braun-rosa-grauliche Schuppen

Hutform Gewölbt oben abgeflacht etwas flachbuckelig

Huthaut: Nur ganz wenig abziehbar,

Lamellen: Weisslich nach einigen Stunden mit dunkelbraunen Schneiden; untermischt; eine bis zwei Lamelletten zw. den Lam.; frei, eng stehend,

Fleisch: Weisslich , zwei

Minuten nach dem Anschnitt ändert die weissliche Farbe auf blass rosa

*Geschmack* mild bis etwas würzig

schärflich

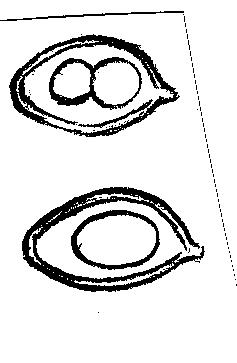
*Geruch* würzig süsslich, etwas

stechend in der Nase

Stiel.: 115mm x Ø 13 - 15mm, Glatt; unterhalb des nach oben abziehbaren Rings golden- braun, darüber silber-seidig weisslich; Bei Verletzung oder im Schnitt ebenfalls orangebräunlich rötend Spitze 1mm dicker

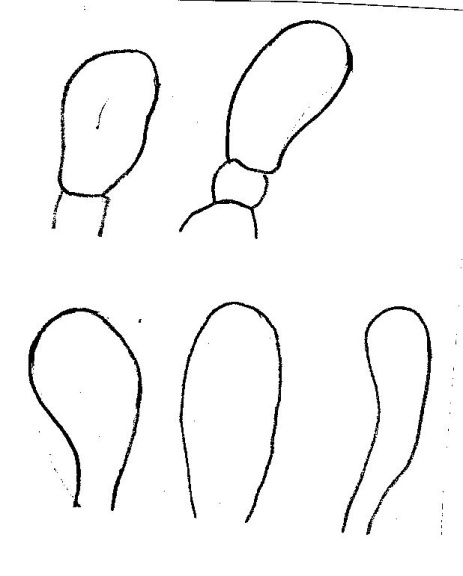
Basis mit weissem Velum versehen; Knolle ungerandet; zwiebelförmig; auf Druck etwas weiche, elastische Knolle mit 30mm Durchmesser und viel Bodenstreu anhaftend

**Mikroskopische Untersuchungen**

Sporen: Glatt wie Skizze Spp.: Weiss



Verhältniszahl Q = Länge zu Breite = 1,51

Sporenfarbe: Weiss

Cheilozystiden in My : 30x10; 25x14; 38x12

Auch verschachtelte Zystiden

**Vorkommen**

Gemeinde : Zizers

Wetterlage : Wenig feucht, 15 Grad

Lokalität u. Koordinaten: Unterer Ochsen- weidewald

In relativ tiefer, leicht feuchter Nadel- und Blattstreu unter Fichte, Weissdorn und Schwarzdorn

Bemerkungen: Im letzten Jahr zeigte sich die gleiche Art am gleichen Ort um einige Wochen früher.

Auch dieses Jahr gleichzeitig erscheinende Jungfernschirmlinge, die folgende Makrolepiota und diesmal neu Ockerbraune Schirmlinge

Zizers 19. Oktober 2011 M. Walter

**Macrolepiota mastoidea ?? 14. Oktober 2011**

*Lit.: FN555*

Erste Gedanken: weisslich und sehr dunkle, gut haftende Flocken - keine Schuppen

Unt. Ochsenweidewald;

Nur 1 Exemplar

Im Mischwald mit Fichten, Föhren,

Weissdorn, Schwarzdorn, Hasel usw.

Ziemlich zierliche Art mit kleiner Warze

Das Weiss mit sehr blasser

Rosatönung

Geruch: Nussig

Geschmack: Mild etwas schmierig

**Makrobeschrieb**

Hut 75 mm breit;

Weissliche Grundfarbe mit Rosa Anflug und feinst hellocker faserschuppig; Darauf dunkelbraune relativ gut haftende braune Flöcklein, Zentrum mit ungesplitteter Fläche

Hutform Etwas eingedrückt und deutlich buckelig

Huthaut: Bis über Mitte abziehbar, darunter weiss

Lamellen: Weisslich, Schneiden ebenso; untermischt;

 Lamelletten im Abtausch mit Lamellen (1 : 1)

frei, eng stehend,

Fleisch: Weisslich , Nach

dem Anschnitt

keine wesentliche

Farbänderung

*Geschmack* mild etwas

schleimig

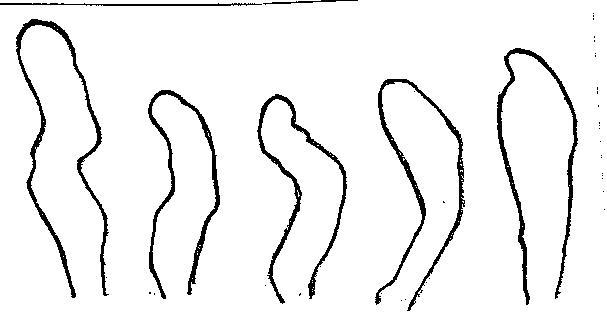
*Geruch* nussig wie M. procera

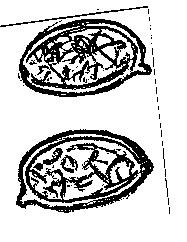
Stiel.: Braun und fein genattert Bei Verletzung oder im Schnitt ebenfalls orangebräunlich rötend

Basis mit weissem Velum versehen; kleine zwiebelförmige ungerandete Knolle;

**Mikroskopische Untersuchungen**

Sporen: Glatt wie Skizze Spp.: Weiss/nicht geprüft



Verhältniszahl Q = Länge zu Breite = 1,44

Cheilozystiden in My : 25x10; 15x5; 23x6;

25x5; 23x5

Verknorpelte Zystiden gemäss Skizzen

**Vorkommen**

Gemeinde : Zizers

Wetterlage : Wenig feucht, 15 Grad

Lokalität u. Koordinaten: Unterer Ochsenweidewald

In relativ tiefer, leicht feuchter Nadel- und Blattstreu unter Fichte, Weissdorn und Schwarzdorn

Bemerkungen: Dieser Schirmling ist mir wohl noch nicht begegnet.

Brunneum hat wahrscheinlich stärker abgeflachten Keimporus (Apex) und gerandete Knolle

Zizers 19. Oktober 2011 M. Walter